



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 17.12.2014**

Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**

Sitzungsende: **21:10 Uhr**

Ort, Raum: **Regionale Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **ST/009/2014**

Anwesend sind:

SPD

Frau Heidrun Dräger
Frau Hannelore Basedow
Herr Heinz Gohsmann
Herr Karl-Heinz Kruse

CDU

Herr Udo Behnke
Herr Dirk Bönning
Herr Andreas Dierks
Herr Lutz Heinrich
Herr Christian Meyer
Herr Ralf Seemann
Herr Norbert Stern
Herr Sven Thiel
Frau Katharina Wiener

DIE LINKE

Frau Gudrun Dyrba
Herr Holger Fritz
Herr Gregor Kutzner
Frau Marlies Reimann
Frau Renate Zettwitz

BfB

Herr Peter Scholz
Herr Rainer Wilmer

NPD

Herr Sven Uterhardt

Verwaltung

Frau Marlis Borries-Dettmann

Frau Karin Corinth

Herr Harald Jäschke

Frau Sandy Mandlik

Frau Dagmar Poltier

Frau Beate Benz

Entschuldigt fehlen:

SPD

Frau Christiane Claußen

Frau Christine Dyrba

Frau Friederike Schmidt

BfB

Herr Heino Kühl

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Ernennung des Bürgermeisters zum Beamten auf Zeit
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.11.2014
- 5 Information der Bürgervorsteherin
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören
- 9 Antrag des Stadtvertreters Herrn Sven Uterhardt
hier: Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 169/14/NPD
- 10 Logoauswahl Corporate Design
Vorlage: 144/14/20/1
- 11 Aufbau einer unabhängigen städtischen Internetpräsenz
Vorlage: 164/14/20
- 12 Anpassung der Aufwandsentschädigungen für Ortswehrführer und Gemeindeführer sowie deren Stellvertreter
Vorlage: 150/14/30
- 13 Monatliche Sonderzahlungen an Personen mit besonderen Aufgaben im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Boizenburg
Vorlage: 151/14/30
- 14 Überplanmäßige Aufwendung städtische Anteile Kindertagesstätten
Vorlage: 165/14/10
- 15 Zuschuss Hyazinthenfest 2015
Vorlage: 166/14/10
- 16 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Boizenburg/Elbe
(inklusive Beratung über Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung)
Vorlage: 171/14/30
- 17 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH

hier: Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: 173/14/BM

- 18** Überplanmäßige Ausgabe für den Ausbau mit Spurbahn und Ausgleichpflanzung im Zahrendorfer Weg, OT Schwartow
Vorlage: 174/14/30
- 19** Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH
hier: Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: 177/14/BM

Nicht öffentlicher Teil

- 20** Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 21** Niederschlagung von Gewerbesteuern, Zinsen und Grundsteuern 2014
Vorlage: 162/14/10
- 22** Stundung/Ratenzahlung eines Anschlussbeitrages
Vorlage: 167/14/30/1
- 23** Ausgleichpflanzung für die Spurbahn im Zahrendorfer Weg, OT Schwartow
Vorlage: 175/14/30
- 24** Ehrung von Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen
Vorlage: 176/14/BM
- 25** Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 26** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 27** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 28** Schließen der Sitzung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Ernennung des Bürgermeisters zum Beamten auf Zeit
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.11.2014
- 5 Information der Bürgervorsteherin
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören
- 9 Antrag des Stadtvertreters Herrn Sven Uterhardt
hier: Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 169/14/NPD
- 10 Logoauswahl Corporate Design
Vorlage: 144/14/20/2
- 11 Aufbau einer unabhängigen städtischen Internetpräsenz
Vorlage: 164/14/20
- 12 Anpassung der Aufwandsentschädigungen für Ortswehrführer und Gemeindewehrführer sowie deren Stellvertreter
Vorlage: 150/14/30
- 13 Monatliche Sonderzahlungen an Personen mit besonderen Aufgaben im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Boizenburg
Vorlage: 151/14/30
- 14 Überplanmäßige Aufwendung städtische Anteile Kindertagesstätten
Vorlage: 165/14/10
- 15 Zuschuss Hyazinthenfest 2015
Vorlage: 166/14/10
- 16 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Boizenburg/Elbe
(inklusive Beratung über Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung)
Vorlage: 171/14/30
- 17 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH hier: Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: 173/14/BM
- 18 Überplanmäßige Ausgabe für den Ausbau mit Spurbahn und Ausgleichspflanzung im Zahrendorfer Weg, OT Schwartow
Vorlage: 174/14/30
- 19 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH
hier: Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: 177/14/BM
- 29 außerplanmäßige Aufwendung für städtebauliche Planungsleistungen
(Kostenübernahme)
Vorlage: 180/14/10
- 26 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 27 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 28 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

In Absprache mit Frau Bürgervorsteherin Dräger sind Vertreter des Lebenshilfewerkes Hagenow eingeladen worden, um vor Sitzungsbeginn das Thema - Politik in leichter Sprache - am Beispiel einer Wahl mit darstellerischen Mitteln zu veranschaulichen.

Leichte Sprache soll Menschen mit Lern-Schwierigkeiten helfen, da die schwere Sprache oft ein Hindernis darstellt und es gibt feste Regeln hierfür. Leichte Sprache gibt es heute in vielen Ländern Europas. Sie soll helfen, dass auch Menschen mit Behinderungen einen leichteren Zugang zu Informationen bekommen, damit sie diese überhaupt verstehen können.

Die Sitzung wird um 19.20 Uhr von der Bürgervorsteherin eröffnet.
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 21 Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Dräger teilt mit, dass die Niederschrift vom 20.11.2014, TOP 4 der Tagesordnung – erst in der nächsten Stadtvertreter Sitzung zur Genehmigung ansteht, da sie nicht rechtzeitig fertiggestellt wurde. Der TOP ist somit von der Tagesordnung abzusetzen.

Sie bittet anschließend um Aufnahme eines zusätzlichen TOP 29 für den öffentlichen Sitzungsteil nach TOP 19.

Vorlage: 180/14/10 - Außerplanmäßige Aufwendung für städtebauliche Planungsleistungen (Kostenübernahme)

Abstimmung: 21:0:0

TOP 26 und 27 sind in ihrer Reihenfolge zu tauschen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Ernennung des Bürgermeisters zum Beamten auf Zeit
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.11.2014
- 5 Information der Bürgervorsteherin
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören
- 9 Antrag des Stadtvertreters Herrn Sven Uterhardt
hier: Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 169/14/NPD
- 10 Logoauswahl Corporate Design
Vorlage: 144/14/20/2
- 11 Aufbau einer unabhängigen städtischen Internetpräsenz
Vorlage: 164/14/20
- 12 Anpassung der Aufwandsentschädigungen für Ortswehrführer und Gemeindeführer sowie deren Stellvertreter
Vorlage: 150/14/30
- 13 Monatliche Sonderzahlungen an Personen mit besonderen Aufgaben im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Boizenburg
Vorlage: 151/14/30
- 14 überplanmäßige Aufwendung städtische Anteile Kindertagesstätten
Vorlage: 165/14/10
- 15 Zuschuss Hyazinthenfest 2015
Vorlage: 166/14/10
- 16 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Boizenburg/Elbe
(inklusive Beratung über Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung)
Vorlage: 171/14/30
- 17 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH
hier: Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: 173/14/BM
- 18 Überplanmäßige Ausgabe für den Ausbau mit Spurbahn und Ausgleichspflanzung im Zahrendorfer Weg, OT Schwartow
Vorlage: 174/14/30
- 19 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH
hier: Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: 177/14/BM
- 29 Außerplanmäßige Aufwendung für städtebauliche Planungsleistungen
(Kostenübernahme)
Vorlage: 180/14/10

Nicht öffentlicher Teil

- 20 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 21 Niederschlagung von Gewerbesteuern, Zinsen und Grundsteuern 2014
Vorlage: 162/14/10
- 22 Stundung/Ratenzahlung eines Anschlussbeitrages
Vorlage: 167/14/30/1
- 23 Ausgleichspflanzung für die Spurbahn im Zahrendorfer Weg, OT Schwartow
Vorlage: 175/14/30
- 24 Ehrung von Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen
Vorlage: 176/14/BM
- 25 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 26 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

- 27 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 28 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: 21:0:0

Die Tagesordnung ist genehmigt.

zu 3 Ernennung des Bürgermeisters zum Beamten auf Zeit

Frau Dräger teilt mit, dass Mängel bei der Wahl des Bürgermeisters durch den Wahlprüfungsausschuss nicht festgestellt wurden.

Im Anschluss überreicht sie dem Bürgermeister die Ernennungsurkunde und die 1. Stellv. Bürgermeisterin verliest die Eidesformel. Der Bürgermeister legt sodann gemäß Kommunalverfassung den Diensteid ab.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.11.2014

Vertagt auf die Sitzung im Januar 2015.

zu 5 Information der Bürgervorsteherin

Frau Dräger teilt mit, dass sie jetzt in der Vorweihnachtszeit an diversen Feiern von Vereinen und Verbänden der Stadt teilgenommen hat und jeweils die Grüße der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter übermittelt hat. In ihrer letzten Bürgersprechstunde ging es um Nachbarestreitigkeiten in der Stadt und um den Einsatz von Rampen.

zu 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bericht des Bürgermeisters liegt der Niederschrift als Anlage bei.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner aus dem OT Schwartow möchte gerne wissen, ob etwas gesagt werden kann über die Planung einer Windkraftanlage in Schwartow.

Der Bürgermeister antwortet, dass es Überlegungen der VersorgungsBetriebe Elbe GmbH gibt, dort Windkraftanlagen zu bauen. Fakt ist, dass man sich hier noch in einem Vorstadium befindet, da der derzeitige Flächennutzungsplan der Stadt Boizenburg/Elbe keine Energieeignungsflächen ausweist und ein Baurecht derzeit nicht besteht.

Der Bürger fragt weiter, ab welchem Punkt der Planungen die Verwaltung gedenkt, die Bürger zu beteiligen.

Bei Änderungen zum Flächennutzungsplan und baurechtlichen Vorhaben gibt es nach Aussage des Bürgermeisters ein normiertes Beteiligungsverfahren. Wenn die Planungen in der speziellen Angelegenheit konkreter werden, werden Stadt und Versorgungsbetriebe sicherlich entsprechende Informationsveranstaltungen anbieten.

Eine weitere Frage desselben Bürgers betrifft das Flurneuerungsverfahren in Schwartow. Er verweist hier auf ein ihm vorliegendes Schreiben. Nach seiner Kenntnis ist eine öffentliche Bekanntmachung hierzu noch nicht erfolgt und er fragt, wann damit zu rechnen ist.

Der Bürgermeister führt aus, dass Herr dieses Verfahrens das StALU ist, insofern müssen Veröffentlichungen durch das StALU erfolgen. Das Verfahren befindet sich noch in der Anfangsphase, er geht aber davon aus, dass es eine Veröffentlichung im Zuge der Fortschreibung des Verfahrens geben wird.

Frau Poltier ergänzt, dass die öffentliche Bekanntmachung am 31.12. im „Express“ erscheinen wird. Windenergieanlagen spielen im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens keine Rolle, die Genehmigung erfolgt über einen städtebaulichen Plan, sprich Änderung des Flächennutzungsplanes. Hierfür ist das Bauministerium zuständig.

zu 8 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören

Herr Wilmer bezieht sich auf eine länger zurückliegende Mitteilung des Bürgermeisters, er hätte Informationen des Erwerbers des Hafengrundstücks, dass dieser noch in diesem Jahr mit einer Baumaßnahme beginnen wolle. Er fragt, ob es diesbezüglich neue Informationen gibt.

Frau Poltier erklärt, dass es heute einen Grenztermin gegeben hat, an dem auch die Stadt teilgenommen hat. Der Investor hat im Rahmen dieses Grenztermins mitgeteilt, dass er die Baugenehmigung hat. Sie geht davon aus, dass die Stadt in den nächsten Tagen die Baugenehmigung für das Vorhaben ebenfalls erhalten wird.

Auf Nachfrage von Herrn Wilmer zum gemeindlichen Einvernehmen in der Sache, teilt der Bürgermeister mit, dass diese Gegenstand im ABSVD war.

Herr Fritz fragt nach dem Stand in Sachen – Eigentumsverhältnisse Keesboom/Metlitzer Weg- (verwüstetes Gelände). Nach seinen Informationen gehört das nicht der Seelandt GmbH, sondern der Kirche und es ging ihm hier darum, dass das Gelände in Ordnung gebracht wird.

Herr Gohsmann meint, dass die Kirche nicht mehr der Eigentümer sein kann.

Die Frage kann nicht abschließend beantwortet werden.

Frau Zettwitz möchte wissen, warum am Containerplatz Heinrich-Heine-Straße alle Bäume gefällt worden sind.

Herr Gohsmann meint, dass es sich hier wohl um kranke Bäume gehandelt hat.

Herr Jäschke bittet Frau Zettwitz, eine entsprechende Prüfung der Sachlage durch die Verwaltung abzuwarten.

Herr Uterhardt hatte in der letzten Sitzung der Stadtvertretung den Durchgang angesprochen in der Körnerstraße/R.-Markmann-Straße. Er fragt nach dem Sachstand.

Frau Poltier erklärt, dass das Eingang in die Auftragsliste für den Bauhof gefunden hat und sollte hiervon eine Gefahr ausgehen, muss der Bauhof sofort tätig werden. Sie wird sich noch einmal darum kümmern.

**zu 9 Antrag des Stadtvertreters Herrn Sven Uterhardt
hier: Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 169/14/NPD**

Herr Uterhardt weist darauf hin, dass es bei seinem Antrag auf Änderung der Hauptsatzung nicht um die sachkundigen Einwohner geht, sondern um die Einwohner, insofern muss der Beschlussvorschlag geändert werden.

Herr Scholz ist der Auffassung, dass die Gesetzeslage eine Kann-Bestimmung ist. Er selber ist allerdings nicht dafür, dass, nachdem er sich zu einem bestimmten Sachverhalt eine Meinung gebildet hat, sich während der Sitzung aufgrund einer anderen Auffassung eines Bürgers durch dessen Meinung beeinflussen zu lassen. Generell ist er, was Anträge der NPD betrifft aber der Meinung, dass diese nicht von vornherein abgelehnt werden sollten, wenn sie inhaltlich sinnvoll sind, sondern auch in diesem Fall sollte demokratisch verfahren werden.

Beschluss: 169/14/NPD

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, dass der § 4 der Hauptsatzung dahingehend geändert wird, dass Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen sich auch auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Stadtvertretung beziehen dürfen.

Abstimmungsergebnis: 1:20:0

**zu 10 Logoauswahl Corporate Design
Vorlage: 144/14/20/2**

Herr Jäschke teilt mit, dass sich der Hauptausschuss dafür entschieden hat, aus der Vielzahl der Entwürfe heute 4 davon zur Abstimmung vorzuschlagen.

Er schlägt vor, das Logo zu verwenden, das im Abstimmungsverfahren die meisten Stimmen erhält. Er verweist weiter darauf, dass noch nicht rechtlich geprüft ist, ob Teile des Logos Nr. 4 (Altstadtlogo) ohne weiteres genutzt werden können, weil es hier sicherlich das Urheberrecht zu beachten gilt.

Herr Heinrich erklärt, dass nach seiner Meinung im Hauptausschuss Konsens darüber bestanden hat, dass die ausgewählten Logo-Entwürfe angelehnt sein sollten an das Altstadtlogo. Die jetzt zur Abstimmung vorliegenden Logos spiegeln aber mehrere Varianten des Stadtbildes wieder. Er hat deshalb jedem/er Stadtvertreter/in einen Entwurf auf den Tisch gelegt, wie das aussehen könnte und er denkt, dass sich damit jeder identifizieren könnte.

Boizenburg erkennt man an den Merkmalen – Kirche, Rathaus, Wall und möglicherweise noch an der Fliese. Bei den ersten beiden Logos können Außenstehende nicht sofort erkennen, was hier gemeint ist und er plädiert für den Entwurf Nr. 4.

Zum Logo Nr. 2 führt Herr Gohsmann aus, dass es gemäß Vorschlag von Frau Reimann im Hauptausschuss ein durchgehendes blaues Band als Symbol für das Wasser aufweisen sollte. Seine Fraktion hat sich für die Verwendung des Logo Nr. 2 entschieden, allerdings nicht mit den blauen Punkten, sondern in Form eines durchgehenden blauen Bandes.

Herr Scholz regt an, dass man die Bürger, ähnlich wie bei der Namensgebung für das „Bürgerhaus“ beteiligen sollte, wobei man hier 4-5 Vorschläge zur Auswahl stellen sollte.

Herr Wilmer teilt mit, dass der zuständige Fachausschuss keine Entscheidung getroffen hat, sondern seine Empfehlung auf die Sitzung der Stadtvertretung im Januar vertagt hat. An den Vorsitzenden des Hauptausschusses gerichtet fragt er, womit dieser die Zuständigkeit des Hauptausschusses in Bezug auf eine Empfehlung an die Stadtvertretung in dieser Angelegenheit begründet. Er hat diesbezüglich weder in der Hauptsatzung der Stadt noch in der Kommunalverfassung des Landes etwas gefunden.

Herr Jäschke vertritt die Auffassung, dass wenn die Stadt nach außen in irgendeiner Form tätig wird, dass eine wichtige Angelegenheit ist.

Herr Wilmer erwidert, dass der Hauptausschuss nicht zuständig ist für wichtige Angelegenheiten, außer anstelle der Stadtvertretung.

Herr Gohsmann verweist darauf, dass bereits in anderen Fällen, in denen es unterschiedliche Empfehlungen der Fachausschüsse gab, so verfahren worden ist.

Herr Wilmer merkt daraufhin an, dass es in diesem Fall keine unterschiedlichen Voten gegeben hat.

Herr Behnke führt noch aus, dass man sich im AWTUOS aufgrund der vielen Vorschläge hat nicht einigen können. Sein persönlicher Favorit ist Logo Nr. 3, weil Boizenburg nun mal an der Elbe liegt.

Für die Fraktion DIE LINKE teilt Frau Reimann mit, dass diese sich mehrheitlich für das Logo Nr. 2 entschieden hat, allerdings ebenfalls mit einer durchgehenden blauen Punktlinie.

Abstimmung

Logo Nr. 1	keine Stimme
Logo Nr.2 mit blauem Band aus Punkten	9 Stimmen
Logo Nr. 3	4 Stimmen
Logo Nr. 4 in der von Herrn Heinrich abgeänderten Form	8 Stimmen

Beschluss: 144/14/20/2

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Verwendung des Logos Nr. 2 als wesentlicher Bestandteil des zukünftigen Corporate Designs.

zu 11 **Aufbau einer unabhängigen städtischen Internetpräsenz**
Vorlage: 164/14/20

Herr Gohsmann führt aus, dass sich die SPD-Fraktion für eine eigene Internetseite der Stadt ausgesprochen hat, allerdings sollte dann auch inhaltlich einiges verändert werden im Vergleich zum jetzigen Internetauftritt und es muss eine regelmäßige Pflege der Seite gewährleistet sein. Die Verwaltung sollte deshalb dafür Sorge tragen, dass eine entsprechende Qualifizierung von Mitarbeitern erfolgt, bzw. im Stellenplan zukünftig eine halbe Stelle für diese Arbeit vorgesehen wird.

Frau Dyrba teilt mit, dass sich die Mitglieder des SKS am 09.12. einstimmig für eine eigene Seite der Stadt ausgesprochen haben.

Herr Wilmer schlägt vor, den Passus im Beschlussvorschlag...“sofern das zukünftige Portal des Landkreises nicht die städtischen Anforderungen erfüllt.“ zu streichen. Man sollte ohne Wenn und Aber sagen, dass die Stadt eine eigene Internetseite haben will.

Herr Jäschke spricht sich dafür aus, den Passus im Beschlussvorschlag zu belassen, weil der Landkreis momentan noch an der Gestaltung des Portals arbeitet und das abgewartet werden sollte. Wenn das Geld im Haushalt bereitgestellt wird, ist es immer noch möglich, relativ kurzfristig in den Gremien zu entscheiden, ob das neu gestaltete Portal des Landkreises dann möglicherweise doch den Vorstellungen der Stadt entspricht und man weiter mit dem Landkreis zusammenarbeiten will.

Frau Mandlik fügt ergänzend an, dass man sich verfahrenstechnisch darüber im Klaren werden muss, wie die Vorstellungen bzw. Erwartungen der Stadt bzgl. des eigenen Internetauftritts überhaupt aussehen. Insofern ist auch vorgesehen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, auch mit Vertretern aus den Fraktionen, um sich hierzu eine Meinung zu bilden, und zu prüfen, ob das insgesamt in das System des Landkreises passt, oder eben nicht.

Beschluss: 164/14/20

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt den Aufbau einer zukünftig vom Landkreis unabhängigen städtischen Internetpräsenz (ohne Nutzung Subportal), sofern das zukünftige Portal des Landkreises nicht die städtischen Anforderungen erfüllt. Für diese Maßnahme wird ein Betrag in Höhe von 15.000,00 Euro in den Haushalt 2015 eingestellt zzgl. der laufenden Kosten pro Haushaltsjahr.

Abstimmungsergebnis: 21:0:0

zu 12 **Anpassung der Aufwandsentschädigungen für Ortswehrführer und Gemeindeführer sowie deren Stellvertreter**
Vorlage: 150/14/30

Beschluss: 150/14/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Anpassung der Aufwandsentschädigungen für Ortswehrführer, Gemeindeführer und deren Stellvertreter entsprechend der Verordnung über die Aufwands- und Verdienst-

Ausfallentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren
Und deren Pflichtfeuerwehren in M-V vom 28.11.2013 gemäß anliegender Liste.

Abstimmungsergebnis: 21:0:0

**zu 13 Monatliche Sonderzahlungen an Personen mit besonderen Aufgaben im
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Boizenburg
Vorlage: 151/14/30**

Beschluss: 151/14/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt entsprechend § 5 der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstaufwandsentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und deren Pflichtfeuerwehren in M-V vom 28.11.2013 die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Personen mit besonderen Aufgaben für den Jugendwart, den Stellv. Jugendwart, die 2 Zugführer und deren Stellvertreter sowie für den Schriftwart der Schwerpunkt-Feuerwehr Boizenburg gemäß Sachdarstellung.

Abstimmungsergebnis: 21:0:0

**zu 14 Überplanmäßige Aufwendung städtische Anteile Kindertagesstätten
Vorlage: 165/14/10**

Beschluss: 165/14/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die überplanmäßige Aufwendung für das Produkt 36100 000 – Förderung von Kindertagesstätten- in Höhe von 32.000,00 €. Die Deckung erfolgt aus durch Einsparungen im Deckungsring Personalkosten

Abstimmungsergebnis: 21:0:0

**zu 15 Zuschuss Hyazinthenfest 2015
Vorlage: 166/14/10**

Frau G. Dyrba teilt mit, dass sich der SKS einstimmig der Empfehlung des Finanzausschusses angeschlossen hat, nach der der Zuschuss auf 3,5 T€ erhöht werden soll, allerdings ausschließlich für 2015.

Herr Gohsmann merkt an, dass das Hyazinthenfest nicht nur mit Geldleistungen bezuschusst wird, sondern auch durch andere Leistungen der Stadt zusätzlich unterstützt wird. Die SPD-Fraktion hat sich deshalb dafür ausgesprochen, den Zuschuss für 2015 bei 3,0 T€ zu belassen. Diese Höhe entspricht auch dem Antrag des HGV vom 18.11.2014.

Herr Stern und Frau G. Dyrba stellen daraufhin den Antrag, den Zuschuss der Stadt für das Hyazinthenfest 2015 in Höhe von 3,5 T€ in den Haushalt für 2015 einzustellen.

Abstimmung zum Antrag: 19:2:0

Der Antrag ist angenommen.

Beschluss: 166/14/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, in den Haushaltsplan 2015 einen Zuschuss von 3.500 € an den Handwerk- und Gewerbeverein Boizenburg e.V. für die Ausrichtung des Hyazinthenfestes 2015 einzustellen (Produkt 28100000).

Abstimmungsergebnis: 19:2:0

zu 16 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Boizenburg/Elbe (inklusive Beratung über Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung) Vorlage: 171/14/30

Herr Wilmer bezieht sich auf die Sachdarstellung zur Vorlage, in der Folgendes formuliert ist: „Die durchgeführten Betriebsabrechnungen der Jahre 2011-2013 zur Ermittlung der Kostenüber – bzw. Kostenunterdeckungen hat ergeben, dass in allen 3 Jahren eine Kostenunterdeckung vorlag (insgesamt 35.730,75 €).“

Er fragt, ob das so zu verstehen ist, dass der Haushalt insgesamt in dieser Höhe die Gebührenpflichtigen subventioniert hat.

Herr Jäschke bestätigt dies.

Daraufhin fragt Herr Wilmer, wer dafür verantwortlich ist.

Herr Jäschke erwidert, dass er diese Frage zu prüfen haben wird.

Beschluss: 171/14/30

1. Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe 20:0:1 billigt die von der COMUNA GmbH vorgelegte Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung in der Stadt Boizenburg/Elbe (für die Jahre 2015-2017) mit einem Gebührensatz von 1,16 €.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung mit einem Gebührensatz von 1,16 €.

Abstimmungsergebnis: 20:0:1

zu 17 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH hier: Wirtschaftsplan 2015 Vorlage: 173/14/BM

Beschluss: 173/14/BM

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe bindet den Vertreter der Stadt Boizenburg/Elbe in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH dahingehend, dem vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 21:0:0

**zu 18 Überplanmäßige Ausgabe für den Ausbau mit Spurbahn und Ausgleichspflanzung im Zahrendorfer Weg, OT Schwartow
Vorlage: 174/14/30**

Herr Wilmer verweist eingangs darauf, dass der Finanzausschuss die Vorlage vertagt hat und fragt, worin die Unabweisbarkeit zu sehen ist in der Angelegenheit.

Frau Poltier erklärt, dass es sich bei dieser Maßnahme um einen ländlichen Wegebau handelt und die Planung erfolgt ist für einen einfachen ländlichen Weg. Bei einer Ortsbegehung wurde dann festgestellt, dass sich dieser Weg nicht auf einem kommunalen Flurstück befindet. In der Folge ist es zu Mehrausgaben gekommen, weil Bereiche, die nicht in der Spurbahn lagen, Mehrausgaben verursacht haben, unter anderem durch die Entsorgung von Müll in den Seitenbereichen. Hinzu kommt, dass sich die Stadt auf kommunalen Flurstücken bewegen muss, um Fördermittel für die Maßnahme zu bekommen und deshalb Gehölze weggenommen worden sind. Diese Gehölze müssen aufgrund einer Forderung der unteren Naturschutzbehörde ersetzt werden mit einem Faktor, der höher ist, als das was dort an Gehölzen gestanden hat. Aus den genannten beiden Gründen ergeben sich die Mehrausgaben.

Im Zusammenhang mit der Wahl des Planungsbüros und der Aussage der Verwaltung, dass es sich hier um ein Büro handelt, mit dem die Stadt gute Erfahrungen gemacht hat, möchte Frau Wiener wissen, warum das Büro Geld bekommt, wenn es noch nicht einmal in der Lage ist, den Wegeverlauf zu erkennen. Sie möchte zudem wissen, welche Konsequenzen das jetzt für die Planer hat und ob es die Möglichkeit gibt, Regress zu fordern.

Frau Poltier antwortet, dass erkennbar ist, dass der Planer keine Mehrkosten in Rechnung gestellt hat. Die Stadt hat Vermessungskosten für eine Grundvermessung einsparen wollen, was sich nachträglich als Fehler herausgestellt hat.

Herr Stern fügt hinzu, dass neben dieser Frage auch unklar war im Finanzausschuss, ob Fördergelder, die für den Parkplatz eingeworben wurden, jetzt für diesen Wegebau verwendet werden dürfen.

Herr Pamperin führt aus, dass die Mittel für den Parkplatz durch die Stadt mit Eigenmitteln vorfinanziert wurden. Die Planzahl hierfür ist aber niedriger gewesen, als das, was dann tatsächlich als Zuwendung gekommen ist. Insofern steht der Differenzbetrag noch zur Verfügung und kann auch ausgegeben werden und ist dann für besagte Maßnahme verwendet worden.

Auf Nachfrage von Herrn Wilmer, seit wann der Stadt diese Mehrkosten bekannt sind, antwortet Frau Poltier, dass dies seit dem Ergebnis der Ausschreibung bekannt ist. Die Tatsache an sich, dass es hier zu Mehrausgaben kommen wird, ist schon in einer früheren Stadtvertretersitzung auf Nachfrage im Zusammenhang mit einem Baustopp bei der Maßnahme mitgeteilt worden.

Herr Gohsmann verweist darauf, dass die Maßnahme inzwischen zu 80 % fertiggestellt ist bis auf die Ausgleichspflanzung. Insofern ist sie auch nicht mehr zu stoppen.

Er führt weiter aus, dass es sich bei dieser Maßnahme wieder um eine beschränkte Ausschreibung gehandelt hat.

Er beanstandet außerdem auch im Namen seiner Fraktion, dass hierüber im Bauausschuss zur Leistungsphase 3-5 nicht informiert worden ist. Wenn ersichtlich ist, dass solche gravierenden Änderungen auf die Stadt zukommen, insbesondere kostenmäßig, muss von Seiten der Verwaltung informiert werden, zumindest im Hauptausschuss. Er bittet den Bürgermeister dringend, darauf zu achten, dass bei einer beschränkten Ausschreibung die Fachauschüsse beteiligt, oder zumindest informiert werden.

Beschluss: 174/14/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf ihrer Sitzung am 17.12.2014 die überplanmäßige Ausgabe zum Ausbau des Zahrendorfer Weges in Höhe von 62.000,00 €.

Die Deckung der Mittel erfolgt über eine Mehreinnahme Parkplatz am Bahnhof Haushaltsstelle 5.4.6.00.000 – 23142070.

Abstimmungsergebnis: 16:1:4

**zu 19 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH
hier: Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: 177/14/BM**

Beschluss: 177/14/BM

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe bindet den Vertreter der Stadt Boizenburg/Elbe in der Gesellschafterversammlung der Boize-Kino GmbH dahingehend, dem vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 20:1:0

**zu 29 Außerplanmäßige Aufwendung für städtebauliche Planungsleistungen
(Kostenübernahme)
Vorlage: 180/14/10**

Beschluss: 180/14/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt eine außerplanmäßige Aufwendung für städtebauliche Planungsleistungen in Höhe von 76.817,55 €, die von einem Investor vertragsgemäß übernommen und mit dem Grundstückskaufpreis verrechnet wurden (Produktsachkonto 51100000.56250000).

Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendung erfolgt aus dem Deckungsring Personalkosten.

Abstimmungsergebnis: 20:0:1

Es folgt eine Sitzungspause von 10 Minuten.

zu 26 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Bürgervorsteherin stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 27 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil werden durch die Bürgervorsteherin bekanntgegeben.

zu 28 Schließen der Sitzung

Frau Dräger bedankt sich persönlich und auch im Namen der VersorgungsBetriebe Elbe GmbH für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen Anwesenden ein gutes und gesundes Jahr 2015.

Sie schließt die Sitzung um 21.10 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.01.15

gez. Marlis Borries-Dettmann
Protokollführerin

gez:Heidrun Dräger
Bürgervorsteherin